

**Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/1112/XV/2011**

| Gremium        | Sitzungstermin | Behandlung |
|----------------|----------------|------------|
| Kreisausschuss | 04.05.2011     | öffentlich |

**Tagesordnungspunkt:**
**Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung/Europa**

,0Sachverhalt:

**Arbeitsmarkt**

Die Frühjahrsbelegung am Arbeitsmarkt ist im Rhein-Kreis Neuss im März 2011 deutlicher als erwartet ausgefallen. Auch die Nachfrage der Wirtschaft nach Fachkräften hält weiter an. Allerdings ist die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II gegenüber dem Vorjahresmonat gestiegen, im Vergleich zum Februar 2011 aber leicht rückläufig.

Die Arbeitslosenquote im Rhein-Kreis Neuss lag im März 2011 bei 6,5 %. Im Februar 2011 lag die Quote mit 6,6 % noch leicht höher, im März 2010 waren 6,9 % der zivilen Erwerbspersonen arbeitslos gemeldet. In Zahlen ausgedrückt bedeutet dies im März 2011 ein Rückgang gegenüber dem Februar 2011 um 296 Arbeitslose auf insgesamt 14.635 Arbeitslose (-2,0%). Im März 2010 waren noch 15.525 Personen arbeitslos gemeldet. Dies sind 5,7 % mehr als zum Stichtag 31.03.2011.

Die Zahl im Rechtskreis SGB II erfassten Arbeitslosen im Rhein-Kreis Neuss ist im März 2011 gegenüber Februar 2011 um 17 Personen auf insgesamt 10.155 zurückgegangen (-0,2%). Im Vergleich zum März 2010 bedeutet dies allerdings einen Anstieg um 145 Personen (+1,4 %)

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Mönchengladbach waren im März 2.388 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 16. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 764 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten der Agentur im März 1.206 neue Arbeitsstellen, das waren 298 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 3.552 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.019 oder 40%. Im März wurden 1.217 Arbeitsstellen abgemeldet, 364 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 3.376 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 930 oder 38%.

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Mönchengladbach 2.927 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das

waren 4,6% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.570 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 4,7%. Ende März waren 1.808 Bewerber noch unversorgt und 1.651 Berufsausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-4,6%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-3,7%).

Im Weiteren wird auf den anliegenden Arbeitsmarktreport wird verwiesen.

## **Gründungsberatung**

### **Startercenter des Kreises zertifiziert**

Mit einer Urkunde aus dem Hause des nordrhein-westfälischen Wirtschaftsministeriums wurde die gute Arbeit des Startercenter NRW bei der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss bestätigt. Dies ist das Ergebnis einer turnusmäßigen und bestandenen Prüfung durch den Verband zur Förderung der Qualität in Produktion, Dienstleistung und Handel e. V. mit Sitz in Remscheid.

Die Zertifizierung durch das externe Prüfinstitut spricht dem Startercenter des Kreises die Qualität in der Gründungsberatung zu. Insgesamt werden 33 Prüfkriterien bei der Qualitätsmessung für eine (Re)Zertifizierung angelegt. Dazu zählen etwa die Qualität der Beratung aus einer Hand, die durchgehende Erreichbarkeit des Startercenters sowie die Durchführung von Informationsveranstaltungen und Seminarangeboten.

Das Startercenter des Kreises bietet Existenzgründerinnen und Existenzgründern kostenlose Unterstützung an. Diese reicht von der Erst- und Intensivberatung über die Finanzierungsberatung bis hin zu der Hilfe bei der schnellen Erledigung aller Formalitäten einer Unternehmensgründung.

2010 nahmen insgesamt 480 Gründungswillige, Existenzgründer und Jungunternehmer die Beratungsangebote des Startercenter an, davon wurden 250 Anfragen in Form der Erstinformation und weitere 230 Anfragen in Form der Intensivberatung durch die Mitarbeiter bei der Wirtschaftsförderung wahrgenommen.

Das Startercenter der Wirtschaftsförderung im Neusser Kreishaus zählt bereits seit 2008 zu den 4 ausgewählten Startercentern in der Region.

### **Rhein-Kreis Neuss beteiligt sich an transport logistik 2011**

Unter dem Dach der Standort Niederrhein GmbH wirbt der Rhein-Kreis Neuss vom 10. – 13. Mai 2011 erstmals auf der Messe „transport logistik“ (<http://www.transportlogistik.de>) in München für den Logistikstandort Rhein-Kreis Neuss. Neben der Bewerbung von für Logistikunternehmen geeigneten Gewerbeflächen im Rhein-Kreis Neuss steht die Präsentation des Projektes „Weiterentwicklung der Logistikregion Rheinland“ im Fokus der Messebeteiligung.

Die transport logistik in München ist die Weltleitmesse der Logistikwirtschaft und findet im Zweijahresrhythmus statt.

## Außenwirtschaft/Ansiedlungen

Im Zuge des Wirtschaftsaufschwungs zieht auch der Außenhandel stark an. So lagen die Exporte der deutschen Wirtschaft im letzten Quartal 2010 um mehr als 25% über denen des Vorjahreszeitraumes (Quelle: Außenhandelsverband BGA). In 2011 wird ein Anstieg des Exports um 9% erwartet, bei den Kunden außerhalb Europas sogar um 13%. Wichtigste Handelspartner sind hierbei Frankreich und die Niederlande sowie im außereuropäischen Bereich die USA und – mit weiter wachsender Bedeutung - China.

Von dem wachsenden Export profitiert auch der Rhein-Kreis Neuss als internationaler Standort mit 462 ausländischen Unternehmen und einer Exportquote von über 50%.

Nach einem aktuellen Bericht des statistischen Landesamtes Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) bleibt die Niederlande wichtigstes Abnehmerland und somit Handelspartner von größter Bedeutung der NRW-Wirtschaft.

Waren im Wert von 17,1 Milliarden Euro (19,5% mehr als im Vorjahr) wurden im Jahre 2010 in die Niederlande exportiert. Zum Vergleich: Auf den Plätzen zwei und drei liegen Frankreich mit 14,8 Milliarden Euro und das Vereinigte Königreich mit 10,1 Milliarden Euro. Zusammen nahmen alle EU-Länder rund zwei Drittel der gesamten NRW-Exporte ab. Das entspricht Waren von 104,3 Millionen Euro.

Durch die Nordrhein-Westfälische Standortmarketinggesellschaft NRW.Invest wurden von 2004 – 2010 in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss sowie den Städten und Gemeinden insgesamt 60 Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss mit 262 Arbeitsplätzen (zum jeweiligen Ansiedlungszeitpunkt) angesiedelt. Darunter waren 41 Unternehmen aus China, sechs aus Japan, jeweils zwei aus Korea und Polen sowie neun Unternehmen aus weiteren Ländern.

Der Rhein-Kreis Neuss ist ein international ausgerichteter Wirtschaftsstandort, mit zahlreichen internationalen Firmenniederlassungen ein bestimmender Zweig unserer wirtschaftlichen Struktur. Durch die Anwesenheit der Deutschland- und Europazentralen namhafter Konzerne ist folglich auch die Außenwirtschaftsförderung eines der zentralen Themen im Rahmen der Wirtschaftsförderung. Dazu zählt die Unterstützung heimischer Unternehmen bei der Erschließung neuer Märkte durch Unternehmerreisen oder Marktinformationen ebenso wie ein erfolgreiches Standortmarketing. Das Werben mit der Attraktivität des Standortes hat zum Ziel, internationale Unternehmen anzusprechen und diese mit eingehender Unterstützung im Rhein-Kreis Neuss neu anzusiedeln.

Die Länderschwerpunkte bei den Außenwirtschaftsaktivitäten richten sich nach unterschiedlichen Kriterien. Ein wichtiges Kriterium ist die Herkunft der bereits am Standort angesiedelten, internationalen Firmen. Hier sind vor allem die USA, Japan, China oder die Niederlande zu nennen. Ein weiteres Kriterium orientiert sich an der prognostizierten Zukunftsfähigkeit künftiger, attraktiver und aufstrebender Volkswirtschaften im weltwirtschaftlichen Handeln. Hier haben sich in den letzten Jahren die BRIC-Staaten, die „Next Eleven Länder“ – unter Ihnen die Türkei – deutlich hervorgetan. Zusätzlich zu nennen sind ausgewählte Länder des weiteren osteuropäischen Raumes sowie arabische und afrikanische Länder. Die Wirtschaftsförderung versteht sich in diesem Punkt als Brücke für die hiesigen Unternehmen und kann auf langjährig etablierte Netzwerke und Kontakte zurückgreifen.

Zusammen mit der der IHK Mittlerer Niederrhein und der Wirtschaftsförderung Mönchengladbach organisiert die Wirtschaftsförderung des Kreises für September eine Unternehmerreise nach Polen.

### **Einheitlicher Ansprechpartner**

Der Einheitliche Ansprechpartner (internationaler Begriff: single point of contact) ist Baustein der EU-Dienstleistungsrichtlinie (EU-DLRL). Diese ist wesentlicher Bestandteil der Lissabon-Strategie und sah vor, Europa bis zum Jahr 2010 zum „wettbewerbsfähigsten und dynamischsten wissensbasierten Wirtschaftsraum der Welt“ zu entwickeln.

Die EU-DLRL schafft den Rechtsrahmen für Niederlassungsfreiheit und freien Dienstleistungsverkehr zwischen den EU-Mitgliedsstaaten mit den Zielsetzungen der Vereinfachung von Verwaltungsverfahren, dem Abbau von Hindernissen für Dienstleistungsunternehmen und der uneingeschränkten Nutzung des Binnenmarktes, insbesondere für KMU.

Im Zentrum der Umsetzung der Richtlinie steht die flächendeckende Einrichtung der sog. Einheitlichen Ansprechpartner (EA), die als Lotse und Vermittler sowie Verfahrenskoordinator vorwiegend auf elektronischem Wege (sog. „e-government“) Anfragen und Verfahren aus einer Hand abwickeln, die für EU-In- und -Ausländer zur Aufnahme und Ausübung einer Dienstleistungstätigkeit erforderlich sind.

Für das Bundesgebiet wurde die Ausgestaltung der EA in die Zuständigkeit der Länder überführt. In Nordrhein-Westfalen trat das EA-Gesetz als Kommunalmodell am 28.12.2009 in Kraft. Derzeit gibt es insgesamt 21 EA in Nordrhein-Westfalen.

Als sog. Kooperationsmodell mit der Stadt Mönchengladbach ist ein EA Mönchengladbach/Rhein-Kreis Neuss bei der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss institutionalisiert.

Über die vergangenen Monate hinweg arbeitete die Wirtschaftsförderung an der Umsetzung des vorgeschriebenen Internetportals für den EA der Stadt Mönchengladbach und des Rhein-Kreises Neuss (kurz: EAP MG RKN).

Über das Portal [www.eap-mg-rkn.de](http://www.eap-mg-rkn.de) können sich interessierte EU-Dienstleister zum Thema „Unternehmertum“ informieren und ebenso über die Leistungen, die der EA Mönchengladbach/Rhein-Kreis Neuss anbietet. Das neue Portal verzeichnete in 2010 rund 1.600 Zugriffe auf seiner Internetseite. Der Internetauftritt wird mit den landeseinheitlichen Anpassungen sukzessive erweitert.

Über das EA-Portal selbst wurden bislang noch keine konkreten Anfragen gestellt. Lediglich über den EU-Gewerbeservice der Stadt Mönchengladbach wurden 2010 insgesamt 78 Anfragen im Gewerbebereich getätigt. 77 Anfragen kamen aus dem Inland und 1 Anfrage aus Italien.

### **Regionale Zusammenarbeit**

Eurovision Song Contest (ESC)

Die Wirtschaftsförderung des Kreises konnte unter dem Aspekt einer regionalen Zusammenarbeit mit der benachbarten Landeshauptstadt Düsseldorf und zum Anlass des bevorstehenden Eurovision Song Contests (ESC) verschiedene Projekte anstoßen.

So fand am 08. April unter Leitung des bekannten Musikproduzenten Dieter Falk ein interkommunaler Musikwettbewerb in der Clara-Schumann Musikschule in Düsseldorf statt. Von den drei Teilnehmern aus dem Rhein-Kreis Neuss konnten sich zwei Gruppen unter die Top Fünf platzieren und qualifizierten sich darüber für einen Auftritt auf der Bürgerbühne in Düsseldorf am 05. Mai im Rahmen des Vorprogramms zum ESC. Die Teilnehmer für den Wettbewerb, der in der Zielsetzung steht, auf junge Talente der regionalen Musikszene aufmerksam zu machen, wurden in Zusammenarbeit mit dem Schulamt des Kreises und der Kreisjugendmusikschule ermittelt.

Weiter wird die Wirtschaftsförderung für die zum ESC zahlreich erwarteten Medienvertreter verschiedene Pressetouren in den Rhein-Kreis Neuss anbieten. Diese sollen beitragen, den Standort Rhein-Kreis Neuss im Zuge der Aufmerksamkeit, die die Stadt Düsseldorf und die Region in den Tagen rund um den ESC auf sich projizieren wird, mit in den Fokus zu rücken. Es sind 3 Pressetouren in den beiden Wochen vor dem ESC zur Ausführung geplant, die mit der Skihalle Neuss, Schloss Dyck und der Museumsinsel Hombroich einige der wesentlichen touristischen Destinationen ansteuern. Die Touren werden angeboten unter der Zielsetzung, den Rhein-Kreis Neuss als Tourismusstandort international zu vermarkten. Mit Handout Material während der Touren soll den Medienvertretern zudem ein umfassender Überblick über die Attraktivität und die Internationalität des Wirtschaftstandortes Rhein-Kreis Neuss vermittelt werden.

Darüber hinaus wird der Rhein-Kreis Neuss bei Pressemeldungen und dem Internetauftritt der Stadt Düsseldorf zum ESC berücksichtigt.

### **Erfolgreiche Beteiligung auf der Internationalen Tourismusbörse in Berlin (ITB)**

Im Rahmen der Beteiligung des Rhein-Kreises Neuss auf der diesjährigen ITB vom 09. – 13. März 2011 konnten erfolgreiche Gespräche geführt werden.

Beim auf der ITB integrierten internationalen Filmwettbewerb "Das goldene Stadttor 2011" erhielt der neue Imagefilm des Rhein-Kreises Neuss „Die perfekte Balance“ den 1. Preis in der Kategorie "Wirtschaft". Damit geht die Erstplatzierung in Form eines Stadttors in Gold zum dritten Mal an den Rhein-Kreis Neuss. Bereits mit seinem ersten Imagefilm (2004) und seinem Schloss-Dyck-Werbefilm (2008) hatte er auf der ITB Gold geholt.

Im Rahmen einer Kooperation mit einem führenden Hotelportal wurde ein zusätzlicher touristischer Service für die Besucher der Homepage des Rhein-Kreises Neuss angestoßen. Auf der Homepage wird zukünftig die Möglichkeit geboten auf die Datenbank des Hotelportals zurückgreifen und schnell und bequem eine Übernachtungsmöglichkeit zu finden und zu buchen. An Buchungen, die über diesen Weg erfolgt sind, wird der Rhein-Kreis Neuss im Rahmen der Kooperationsvereinbarungen finanziell beteiligt.

Zudem wurde unter anderem ein grenzübergreifendes Förderprojekt im Bereich Tagestourismus initiiert, welches in den kommenden Monaten verwirklicht werden soll.

Der Rhein-Kreis Neuss hat sich im Rahmen des Gemeinschaftsstandes der Region Düsseldorf-Köln-Bonn an der ITB beteiligt. Die ITB ist mit mehr als 180.000 Besuchern die weltweit größte Fachmesse der Tourismuswirtschaft

### **Job-Initiative Rhein-Kreis Neuss war ein voller Erfolg**

Unter dem Motto „Aus der Region – Für die Region“ haben auf der 1. Job-Initiative Rhein-Kreis Neuss am 25. und 26. März 2011 insgesamt 23 Unternehmen aus dem Rhein-Kreis Neuss über 100 Arbeitsplätze in der Region angeboten. Die Messe ist sowohl bei den Ausstellern als auch bei den Besuchern auf ein durchweg positives Resümee gestoßen. Aufgrund der Job-Initiative konnten konkret Arbeitssuchende in Arbeitsverhältnisse vermittelt werden.

In einer Ausstellerbefragung haben 90 % die Veranstaltung als erfolgreich eingestuft. In einer folgenden Frage äußerten ebenfalls 90 % der teilnehmenden Unternehmen ihre Bereitschaft zur Teilnahme an einer Folgeveranstaltung. Sogar 95 % werden die Job-Initiative anderen Unternehmen weiterempfehlen.

Auch auf der Seite der etwa 800 Besucher waren die Rückmeldungen positiv. Die über alle Altersklassen und Berufsgruppen verteilten Arbeitssuchenden konnten zu 60 % konkrete Kontakte für Ihre Jobsuche knüpfen. 96 % würden eine weitere Job-Initiative besuchen.

Die Job-Initiative Rhein-Kreis Neuss soll zukünftig als festes Veranstaltungsformat etabliert werden. Initiatoren sind neben der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss, die Technologiezentrum Glehn GmbH, die Stadt Neuss, die Bundesagentur für Arbeit und die Autohaus Gottfried Schultz GmbH & Co. KG.

### **Wirtschaftsforum: Energiestandort Rhein-Kreis Neuss – Auftragschancen für Mittelstand und Handwerk**

Im Rahmen eines Wirtschaftsforums am 31. Mai 2011 wird die Wirtschaftsförderung gemeinsam mit RWE und der Kreishandwerkerschaft Niederrhein im Rhein-Kreis Neuss ansässige mittelständische Handwerksunternehmen über interessante Auftragschancen und Perspektiven als unmittelbare Auftragnehmer oder als Subunternehmer bei RWE informieren.

Das Forum findet statt im Fahrsicherheitszentrum des ADAC in Grevenbroich und beginnt um 18 Uhr. Dort werden nach der Begrüßung durch den Landrat und den Vorsitzenden der Kreishandwerkerschaft Niederrhein sowie der RWE Power AG Themenvorträge und eine anschließende Podiumsdiskussion über die Thematik der Auftragsvergabe bei RWE Power informieren

#### **Anlagen:**

AMR\_RKN\_Maerz\_2011